

- 6 (1196 Januar)
Kardinalpresbyter Johannes von Santo Stefano in Celiomonte bestätigt die Suspension des Abtes Siegfried von Pegau.
Erwähnt in Reg. Innoc. III. Nr. 317 S. 458 Z. 1–6.
- 7 (1196)
Cölestin III. erneuert das Privileg für St. Jakob zu Pegau.
Erwähnt in Reg. Innoc. III. Nr. 317 S. 458 Z. 7–8; S. 459 Z. 23–25, Z. 34. Vgl. ANr. 2.
- 8 (1196)
Cölestin III. beauftragt Richter im Streit zwischen dem Bischof Eberhard von Merseburg und dem Abt Siegfried von St. Jakob zu Pegau.
Erwähnt in Reg. Innoc. III. Nr. 317 S. 458 Z. 7.
- 9 (1196)
Cölestin III. beauftragt andere Richter im Streit zwischen dem Abt von St. Jakob zu Pegau und dem Bischof von Merseburg.
Erwähnt in Reg. Innoc. III. Nr. 317 S. 455 Z. 29–31; S. 458 Z. 12–14.
- 10 (1197)
Cölestin III. beauftragt Hartmann, Dompropst von Naumburg, und zwei weitere Richter mit der Untersuchung des Streites zwischen dem Bischof Eberhard von Merseburg und dem Abt Siegfried von St. Jakob zu Pegau unter der Bedingung, daß die Nachforschungen über die Freiheit des Klosters und seiner Kapellen in allem der Prüfung des apostolischen Stuhles vorbehalten bleiben, damit dem Abt aus der Renuntiation des Privilegs und anderer Urkunden kein Schaden entstehe.
Erwähnt in Reg. Innoc. III. Nr. 317 S. 456 Z. 17–19; S. 458 Z. 19–22; S. 459 Z. 22–25.